

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Wider die Flechten und Schwindflecke.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

darüber Rosen-Wasser, 4. Loth, weiß Liliënwas-
fer, 2. Loth, setze es wohl vermacht an die Sonne,
rüttle es fleißig alle Tage um, wasche das Ange-
sicht damit. Dieses erhält das Angesicht rein.

Finnen-Wasser.

Nehmet Rosen- und weiß Liliën-Wasser, jedes
2. Loth, Campffer 2. Loth, Salmiac, ungelöschten
Kalck jedes 1. halb Scrupel, Weinstein-Öel 2.
Loth, mischet es alles durcheinander.

Sälblein wider die Finnen.

Nehmet Schwefel-Blumen, mit Aloe, und
Myrrhen sublimiret, 3. Oventl. weißen Vitriol,
Weyrauch jedes 1. Oventlein gebrannten Alaun,
Campffer, jedes 1. halb Oventl. Silbergleit, 2.
Oventl. Bohnen-Blüth-Wasser, so viel genug ist.
Mischet es durcheinander zu einem dünnen Sälb-
lein.

Wider die Flechten und Schwindflecke.

Wenn man solche im Anfange mit nüchtern
Speichel oder Fenster-Schweiß fleißig streichet,
so vergehen sie bald. Sind sie aber etwas schlimmer
worden, so nehmet 3. oder 4. Stück Eisen-Schla-
cken, machet solche glüend, thut denn ein Stück in
ein eisern Gefäß, haltet den bösen Orth darüber,
bedecket ihn mit einem Kissen, daß der Dampff
nicht neben ausfliege, und sprengt auff die Kohlen,
wenn sie glüen, rothen Wein, und laß den Dampf
wider die Flechten oder Schwind-Flecke gehen,
so lange die Schlacken heiß sind, und so sie anfan-
gen zu erkalten, andere glüende eingelegt, und an-

derte

Derhalb Stunden continuiret, des Tages zweymahl, biß es heil, welches meistens binnen 8. Tagen geschicht.

It. Wacholder, und Campffer, Del vermischet ist auch gut, das Angesicht damit zu salben.

Mit Reben-Wasser, so nach dem Schnitt heraus rinnet, sich gewaschen, heilet die Flechten.

Oder: Nehmet erhöhet Quecksilber, 1. Loth, gebrannten Alaun, Bleyweiß jedes 2. Loth, pulverisiret es klein, thut es in ein Glas, und gießet Brandewein darüber, rühret es wohl durcheinander.

Blattern im Angesicht.

Nehmet zeitige Erdbeeren, zerstoßet dieselben in einem Mörser, und streichet es auff ein Tüchlein, und schlaget es Pflaster weiß über das Angesicht, denn seine Signatur zeigt an die Blattern an Rosen Beeren.

Wenn einem die Sonne verbrannt.

Machet ein Sälblein aus Hünner-Schmalz, Wachs und Baum-Del, bestreichet das Angesicht des Abends damit, Morgens aber waschet es wieder ab mit Rosenwasser, darinnen Bilsensaamen, Krafft-Meel, so viel genug ist, zerrieben ist.

Ein Wasser welches eine schöne klare Haut macht, auch alle Flecken vertreibt.

Nehmet eine Kanne mit Reben-Wasser, eine Kanne Mäyenthau, einen Capaun, der mit Reiß gemästet und mit Ziegenmilch getränkert worden, schneidet das Fett davon ab, nehmet auch ein gut Theil